

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin



Viel tut sich im Schulalltag. Vor den Prüfungen und Tests ist viel zu lernen, aber auch für den Auftritt beim Bezirksbauernball in St. Peter am 26. Jänner waren viele Proben und Vorbereitungen notwendig. Übung macht der Meister - so war dieser Abend ein erfolgreiches Erlebnis für die SchülerInnen und LehrerInnen.:

Flotter Bauernball 2008 - Bericht von Fr. Ing. Gertrud Kerngast: Heuer fand der traditionelle Bauernball des Bezirkes Radkersburg zum ersten Mal in St. Peter in der neuen Ottersbachhalle statt. Wir, die FS Halbenrain wurden vom Organisationsteam eingeladen, die Eröffnung und auch die Mitternachtseinlage zu gestalten.

Nachdem zum Tanzen auch Burschen gebraucht werden, gingen wir auf Partnersuche und wurden in Graz in der FS Alt Grottenhof fündig. Nach einigen Proben wurden die vorerst noch holprigen Tanzschritte geschmeidiger.



Das Geschick und die Geduld von Herrn Ing. Fraißler, er hat den Auftanz einstudiert, sind hier besonders hervorzuheben. Ebenso das liebevolle Einstudieren der Mitternachtseinlage von Frau Prof. Ingrid Robin. Sie hat es mit viel Schwung und Begeisterung geschafft, die Schülerinnen einen tollen Charleston auf Parkett schmeißen zu lassen.

Bei einem so schönen Fest dürfen natürlich die entsprechenden Kleider nicht fehlen. Hier waren wir als Schule gefordert. Letztendlich haben wir es mit viel Geschick und unermüdlichen Einsatz von Fr. Ing. Gertrud Kerngast geschafft, für jede Tänzerin eine Festtracht und auch ein Charlestonkleid fertig zu bekommen.

Jetzt stand dem großen Auftritt nichts mehr im Wege. Mit dem Vollwerden des riesigen Ballsaales stieg auch das Herzklopfen der Mädchen und Burschen. Nach der Begrüßung von Bezirksbäuerin Maria Pein und Kammerobmann Siegfried Klobassa eröffnete Präsident Wlodkowski den Ball und das nervöse Warten hatte ein Ende. Unter den Klängen von zwei steirischen Harmonikaspielern marschierten die Tänzer in den Ballsaal ein und begeisterten mit einer flotten und schwungvollen Eröffnungspolnaise die Gäste.

Auch unsere Mitternachtseinlage ist uns sehr gut gelungen und war wohl der Höhepunkt der rauschenden Ballnacht.

Für uns als Schule sind solche Auftritte immer eine besondere Herausforderung, und ein neuer Ansporn. Wir wissen die Mädchen und Burschen nehmen hier für das Leben oft mehr mit als von so mancher Unterrichtsstunde.

Wir, die FS Halbenrain, freuen uns, dass uns der Auftritt beim Bauernball so gut gelungen ist und so dieses Fest verschönern konnte.





Fasching

Willkommen in der Villa Kunterbunt - Pippi Langstrumpf und viele andere Masken trafen sich am Faschingsdienstag im Schloss. Ein abwechslungsreiches Programm und die gute Laune der SchülerInnen sorgten für die fröhliche Stimmung im Saal. Mit Musik, Tanzspielen und lustigen Wettkämpfen, wie zum Beispiel das Löffelduell oder der Krankentransport, war das Faschingsfest ein Erfolg.



Sporttag

Am 13. Feber nahmen alle SchülerInnen am Sporttag teil. Da nicht alle eine Schi- oder Snowboardausrüstung besitzen, boten wir als Alternative dazu eine **Wanderung zur Grenz-Geh-Rad-Murbrücke nach Donnersdorf** und anschließend Baden in der **Therme Bad Radkersburg** an. Bei herrlichem Frühlingwetter war der Fußmarsch zur Brücke zwar anstrengend, aber jeder hatte viel Zeit zum Plaudern und um Meinungen auszutauschen. Der Nachmittag im Bad diente eher der Entspannung. Vier Mutige wagten sich auch ins Sportbecken und schwammen bei 19°C Wassertemperatur einige Längen. Beide Aktivitäten wurden von den SchülerInnen begeistert angenommen. So erreichten wir unser Ziel: „Sport für alle!“ Sport ist für unsere Gesundheit wichtig. Sportliche Aktivitäten sollen ein regelmäßiger Ausgleich sein und in unserem Alltag Platz finden.

Feedback von Victoria Göbl

Also ich fand den Schitag total toll!!! Mir hat ganz gut gefallen, dass wir um 6.30 Uhr, weggefahren sind. Damit konnten wir den einen Tag super ausnutzen. Als wir am **Kreischberg** angekommen sind, mussten wir uns noch alle unsere Schisachen anziehen, was ziemlich lange dauerte, bis auch die letzten damit fertig waren. Endlich hielten wir die Liftkarte in unseren Händen. Wir genossen die erste Bergfahrt mit der Gondel bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Wir wurden in 5 Gruppen eingeteilt, dass war super, denn auch die Snowboarder hatten eine eigene Lehrerin und so mussten wir nicht immer auf sie warten. Am besten gefiel mir, dass wir alle Pisten abgefahren sind, egal ob blau, rot oder schwarz!!! Weniger gefallen hat mir, dass dieser Tag sooo schnell vergangen ist!!!! Wir alle hatten sehr viel Spaß, ich hoffe auch die Lehrerinnen, die dabei waren. (Auch wenn viele von uns am nächsten Tag einen Muskelkater hatten.)



Redewettbewerb

Wir veranstalten heuer am 13. März einen schulinternen Redewettbewerb, an dem acht Schülerinnen teilnehmen. Die Gewinnerin wird die FS Halbenrain beim Landesentscheid vom **56. Jugend-Redewettbewerb** in Deutschlandsberg vertreten. Die Redevorbereitung war ein Teil der Sozialen Praktika und das Eigenengagement jeder einzelnen Schülerin steht im Vordergrund.



Es geht um ihre eigene Meinung und darum diese Öffentlichkeit gut zu vertreten um Überzeugungsarbeit leisten zu können.

Gesunde Schuljause

Gesunde Ernährung ist in aller Munde, überall hört und liest man davon, wie wichtig es ist, sich ausgewogen zu ernähren. Die **Fachschule Halbenrain** hat sich aus diesem Grund bereits im Oktober 2007 für das Projekt „Gesunde Schuljause“, mit der **Volksschule Halbenrain**, entschieden

Die gute Zusammenarbeit von beiden Schulen ermöglicht, dass wir das Projekt auch im Schuljahr 2007/2008 weiterführen.

Jeden Dienstag bereitet die Praxisgruppe, in Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, bereits um 7.45 Uhr das



Gebäck und die Aufstrichbrote zu, um pünktlich zur Jausenpause in der Volksschule zu sein. Die Kinder freuen sich auf die frisch duftenden Weckerln und die schön garnierten Brote.

Sie stellen sich sehr ordentlich der Reihe nach an, um zu ihrer gesunden Jause zu kommen. Unseren Schülerinnen bereitet

dieser Verkauf viel Freude.

Frühstück und Jause sind die wichtigsten Mahlzeiten des Tages. Schüler die vormittags vollwertig essen sind nachweislich konzentrierter, aufnahme- und leistungsfähiger.

Ein eher sparsames Frühstück zu Hause kann durch eine reichhaltige Jause ausgeglichen werden und umgekehrt.

Ziel des Projektes ist, das die SchülerInnen der Fachschule



- eine gesunde und gut schmeckende Jause für Volksschulkinder zubereiten, präsentieren und verkaufen können.
- den gesundheitlichen Wert eines vollwertigen Frühstückes erkennen.
- durch Frühstück und Jause auf die positive Wirkung der Leistung- und Konzentrationsfähigkeit aufmerksam werden.
- regionale, saisonale und biologische Lebensmittel für eine ausgewogene Ernährung einsetzen.

Auch auf die Bräuche und Festtagsspeisen wird bei der Schuljause Rücksicht genommen, jetzt haben die SchülerInnen kleine Osterpinzen für die Volksschulkinder zubereitet.

Ein frohes Osterfest wünscht Dipl.-Päd. Waltraud Bauer für das Team der

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin

8492 Halbenrain ☎ 0 34 76 / 20 69 Fax: 0 34 76 / 20 69 – 3

e-mail: fshalbenrain@stmk.gv.at

Besuchen Sie unsere Homepage: www.fshalbenrain.eduhi.at





TRADITIONELLES aus der SCHLOSSKÜCHE **Osterpinzen**

Zutaten:

1 TL Anis
125 ml Weißwein
3 dag Germ
15 dag Butter
4 Dotter
125 ml Milch
7 dag Feinkristallzucker
½ kg glattes Mehl
Schale von 1 Zitrone
1 TI Salz
1 EL Vanillezucker



Zubereitung:

- Anis mit Wein vermischen und über Nacht ziehen lassen.
- Dampf bereiten.
- Alle trockenen Zutaten in eine Schüssel geben.
- Butter schmelzen, Milch dazugeben und vorsichtig die Dotter einrühren.
- Alles zu einem geschmeidigen Germteig verarbeiten.
- Den Teig ca. 30 Minuten aufgehen lassen.
- Teigstücke zu ca. 50 g auswiegen und zu einer Kugel schleifen.
- Jede Kugel mit Ei bestreichen und mit einer Schere dreimal (sternförmig) einschneiden.
- Bei 180°C Ober-Unterhitze ca. 15 – 20 Min. backen.
- Menge reicht für ca. 20 kleine Pinzen.

GUTES GELINGEN wünscht Ihnen
Fr. Dipl.-Päd. **Gabriele PRANGER**

Osterei mit Serviettentechnik und Glaskugerln

Material:

Styroporei
Papierserviette mit kleinen Motiven
Serviettenkleber
Haftkleber für Styropor
Pinsel
Feine Glaskugerln
Ca. 0,60 m dünne Satinbänder

Arbeitsvorgang:

1. Einige Motive aus der Papierserviette ausschneiden.
2. Mit Serviettenkleber die Motive auf dem Styroporei anbringen – trocknen lassen.
3. Das Ei gleichmäßig mit Haftkleber bestreichen.
4. Den Kleber trocknen lassen bis er durchsichtig (fast trocken) ist – mindestens 2 Stunden (ev. föhnen – trocknet schneller).
Vorsicht: Mit dem Ei nirgends anstoßen, da es kleben bleibt.
5. Das Ei in Glaskugerln drehen.
6. Mit Mascherln verzieren und zum Aufhängen ein Satinband anbringen.



Viel Freude beim Basteln wünscht Fr. FSOL Maria PEIN